



TESTED ON TOUR

ARMERLITE MOOD - Solo-Trip

Ein Boot für lernwillige Einsteiger bis hin zu echten Spezialisten: der Solocanadier Armerlite Mood – ein Highlight für die Canadierszene.

FAHRVERHALTEN: Als ich (80 Kilogramm Gewicht) zum ersten Mal im Mood Platz nehme, erscheint mir die Anfangsstabilität gering. Leicht kippt das Boot von einer Kante auf die andere. Logisch, denke ich mir, relativ wenig Kielsprung (= etwas höherer Schwerpunkt) und eine lange, schlanke Bauform ergeben weniger Anfangsstabilität. Der U-Spant des Mood mit langgestreckten, wohl dosierten Kanten zeigt aber auch einen genialen Vorteil. Meine Knie sitzen weit außen und tief unten, ideal für eine perfekte Bootskontrolle, viel besser als bei Open Canoes mit Doppelknickspant.

»Eines der schnellsten Open Canoes«, schreibt der Hersteller. Und tatsächlich: Die Kiste geht voll ab. Die enorme Beschleunigung und Endgeschwindigkeit begeistern mich sofort. Der schlanke Rumpf mit den senkrechten Seitenwänden ermöglicht höchst effektive Paddelschläge eng an der Bootslängsachse. Das Mood ist tatsächlich ein superschneller Wildwasser-Solocanadier! Dies macht

das Boot auf jeden Fall zum echten Allrounder, der im Touringinsatz auf Wanderflüssen oder kurvenreichen Bächen den schnellen Touring-Solocanadiern richtig Konkurrenz macht. Auf kurvenreichen Abschnitten wird ein guter Paddler mit dem Mood sogar vorne liegen und wesentlich entspannter sein Ziel erreichen. Vom traumhaften Handling in Kurven ganz zu schweigen – mit dem Mood kann man regelrecht durch die Kurven tanzen. Das Boot ist also erste Wahl für anspruchsvolle Tourenpaddler (Fluss), auch für mehrtägige Gepäckfahrten.

KEIN WACKELKANDIDAT

Nach wenigen Minuten Eingewöhnung kommt mir der Mood nicht mehr kipplig vor. Ohne Kraft lässt er sich von einer Kante auf die andere kippen. Und da steht er dann und bleibt stehen ohne weiter zu kippen! Sprich, das Boot punktet mit einer enormen Endstabilität.

Laut Hersteller ist der Kanadier zudem »ein ausgezeichnetes Schulungs-

boot, in dem sich Einsteiger schon nach wenigen Stunden wohl fühlen.« Da kann ich voll zustimmen! Doch man beachte hier zwei Wörter: »Schulungsboot« und »Einsteiger«, denn: Der Mood ist nichts für Einsteiger mit 08/15-Technik, die nur paddeln möchten ohne zu üben! Das ist ein Boot für Einsteiger, die über gute Schulung eine perfekte Canadiertechnik erlernen möchten. Kein idiotensicherer Kanadier, der jeden Fehler verzeiht, sondern ein Partner, der seinen Fahrer im Wildwasser auch mal baden gehen lässt, wenn er gepennt hat.

AB INS WILDWASSER

So, jetzt aber zum Wildwassertest. Die Seilfähre – mit hohem Tempo ziehe ich aus dem großen Kehrwasser in eine kräftige scharfe Stromzunge und schwinde drüber ins andere Kehrwasser ein. Was war das? Der schlanke Mood mit seinen sportlichen Kanten hat kaum gewackelt. Schon bei den ersten Seilfähren habe ich



Auch bei hohem Wasserdruck bleibt der Mood ruhig und stabil.

ein Gefühl, als würde ich den Mood schon ewig paddeln. Bei einer Seilfähre wähle ich den Winkel etwas zu spitz flussauf, die Stromzunge drückt daher meinen Bug wieder zurück. Mal sehen, ob ich den 365 Zentimeter langen Mood (mit wenig Kielsprung) wieder auf Kurs nach drüber bringe. Wird wohl schwierig? Fehlalarm! Mood auf die Außenkante gestellt (siehe großes Bild), ein kräftiger Rotations Schlag und Sekunden später bin ich drüber im anderen Kehrwasser.

Jetzt ab ins Wellental zum Surfen. Die Einfahrt ins Wellental gelingt mir im Mood leichter als mit meinen anderen Canadiern (Viper 11 und 12), da der Mood noch schneller ist. Das Boot beißt sich richtig in der Welle fest. Sehr erstaunt bin ich auch über die Wendigkeit dieses ziemlich langen Canadiers: Der Bug lässt sich beim Surfen erstaunlich schnell ausrichten (wenn man die Kantentechnik beherrscht).

Test Slalomfahren: Diese Disziplin meistert der Mood ebenso mit Bravour. C1-Wettkampfpaddler sucht ein bequemes, schnelles Open Canoe fürs Wildwasser? Here it is! Mit dem Mood kann man blitzschnell und präzise von Kehrwasser zu Kehrwasser tanzen. Im Prospekt steht: »Erfahrene Paddler stehen vor der Herausforderung, im Mood ihre Moves und Technik immer

weiter voranzutreiben.« Auch hier gibt's meine Zustimmung.

AUSSTATTUNG

Der Hersteller sagt: »Ready-to-Paddle – die Ausstattung enthält unter anderem Schaumsattel, verstellbare Fußrasten und Airbags. Für eine perfekte Kniekontrolle des Kanus lassen sich dank integrierten Ankerpunkten völlig problemlos die Knie- und Schenkelgurte montieren.« Stimmt. Kaufen und lospaddeln. Aber anspruchsvolle Paddler wissen: Jedes Boot (Kajak oder Canadier) lässt sich durch Feintuning verbessern. Auch wenn, beispielsweise, mein Schüler bei jeder Kenterung schnell aus dem Mood kam, hätte ich lieber eine Paniköffnung, die beide Seiten der Schenkelgurte gleichzeitig öffnet. An den oberen Fixierungen der Schenkelgurte würde ein Edelstahlring die Gurte schonen. Dickere Schlaufen an Bug und Heck wären nötig (oder Schläuche drüber). Und Schaumkeile unter dem Schienbein wären schön. ◀

NORBERT HELLER (ACA WHITEWATER INSTRUCTOR)

FAZIT: eine ausgezeichnete Wahl sowohl für sportlich orientierte Einsteiger als auch für erfahrene Stechpaddler bis hin zu echten Canadierspezialisten. Enormer Fahrspaß ist hier garantiert. Alles in allem ein tolles Boot – aber man kann durchaus noch etwas basteln.

TECHNISCHE DATEN // ARMERLITE MOOD

Länge/Breite: 365x75 cm
Gewicht: 23 kg
Zuladung: 120 kg

Material: Armerlite
Preis: 2899,- Euro
Info: www.armerlite.com



S3 BOXEN

• wasserdicht • stoßfest • staubdicht •

Sicher und Trocken mit S3:

Egal ob man Handy, Autoschlüssel oder Digicam trockenpacken möchte, sind mit den Wassersportboxen von S3 Gegenstände sicher vor Nässe geschützt. Durch die Verwendung von hochschlagfestem ABS sind die Trockenboxen auch richtig stabil und bieten super Schlagschutz!



S3 Trockenboxen Modelle:

Das Innere der Boxen ist bei den kleineren Modellen (bis 4500) mit geschlossenporigem Schaum gepolstert. Transparente Boxen werden ohne Schaum ausgeliefert. Ab dem Modell 5000 findet man innen einen perforierten Schaumblock, den man durch Ausbrechen von kleinen optimal an Gegenstände anpassen kann. So sind auch hochwertige Güter bestens geschützt und rutschen in der Box nicht herum. Von den S3 Trockenboxen gibt es ein großes Sortiment. So hat man kein Problem die passende Box für das Kajak oder Kanadier zu finden.



Weitere Features der S3 Boxen:

Feine Details bereichern die Trockenboxen noch, zum Beispiel ein Belüftungsventil, klappbarer Tragegriff und Scharniere aus rostfreiem Stahl.

